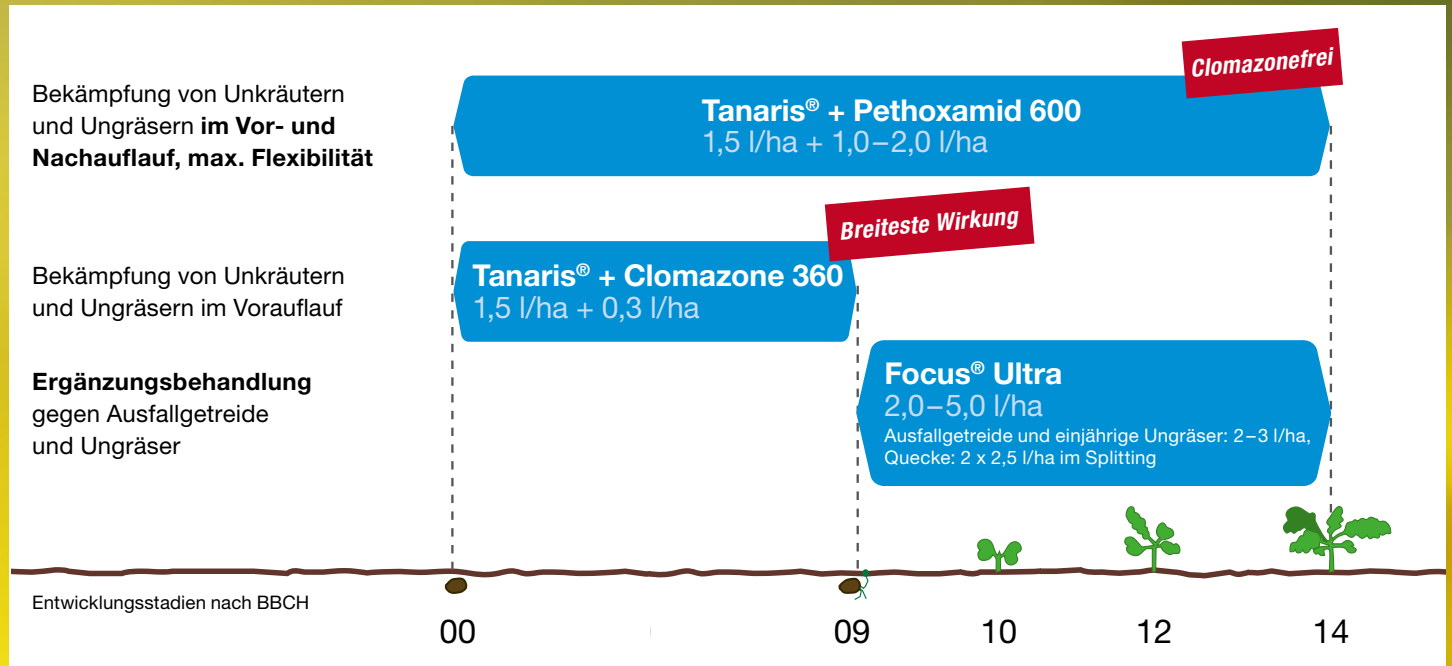
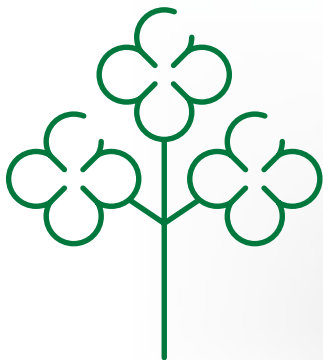


ANWENDUNGSEMPFEHLUNG RAPSHERBIZIDE



Die starke Basislösung gegen Unkräuter und Ungräser



Wirkungsspektrum gegen

Unkräuter

Ackerhellerkraut	■	■	■
Ackerstiefmütterchen	■	■	■
Ackervergissmeinnicht	■	■	■
Besenrauke	■	■	■
Ehrenpreis-Arten	■	■	■
Gemeiner Erdrauch	■	■	■
Hirtentäschel	■	■	■
Kamille-Arten	■	■	■
Klatschmohn	■	■	■
Klebern	■	■	■
Kreuzkraut	■	■	■
Storchschnabel-Arten	■	■	■
Vogelmiere	■	■	■
Weisser Gänsefuss	■	■	■
Windhalm	■	■	■
Zwergstorchschnabel	■	■	■

■ Tanaris® 1,5 l/ha

■ Tanaris® 1,5 l/ha + Clomazone 360 0,3 l/ha

■ sehr gute Wirkung

■ gute Wirkung

■ Teilwirkung

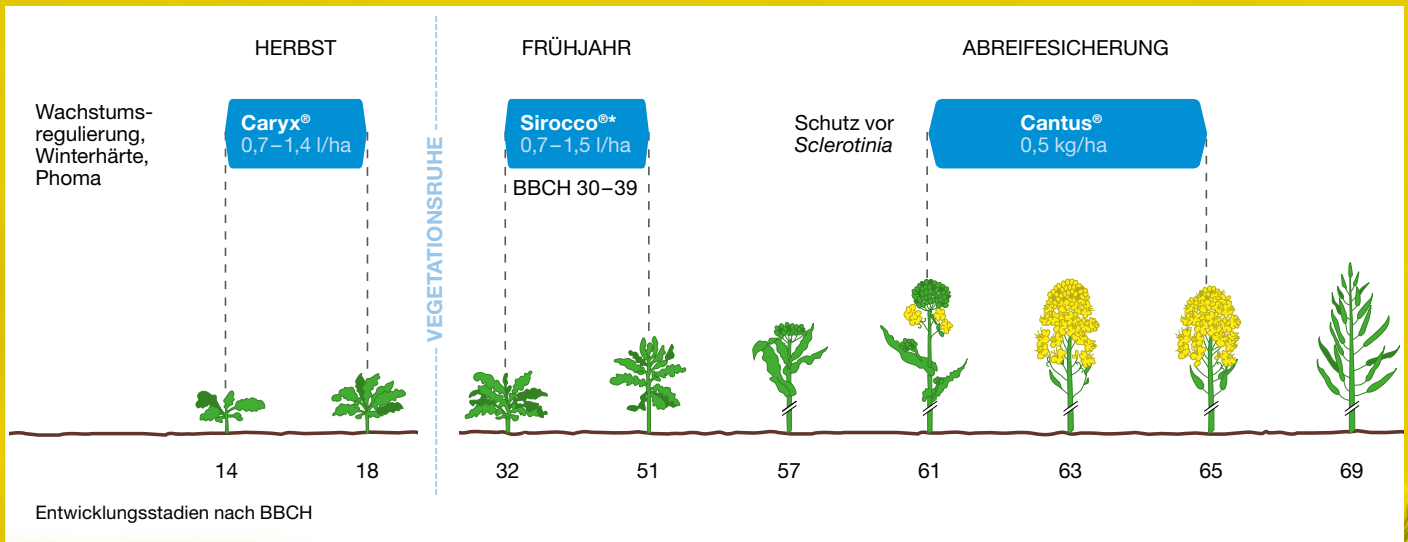
BASF
We create chemistry

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

BASF Schweiz AG · Pflanzenschutz · Klybeckstrasse 141 · 4057 Basel · Tel. 061 636 8000 · agro-ch@basf.com · www.agro.basf.ch

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG FÜR GESUNDEN UND STABILEN RAPS

Rapsfungizide und Wachstumsregler



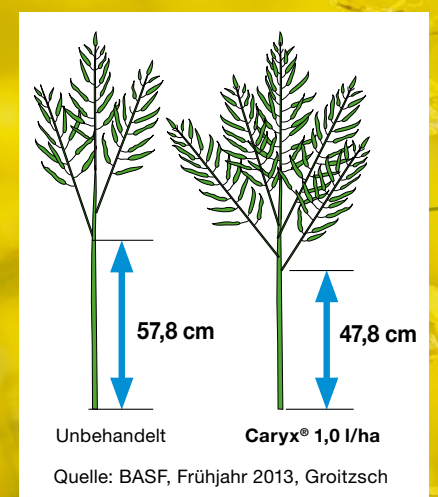
Feinwurzelbildung im Frühjahr



Zuverlässige Wirkung bereits ab 5 °C

Parameter	Mepiquatchlorid	Metconazol
Wirkungseinsatz	langsam	schnell
Wirkungsdauer	nachhaltig	kurz bis mittel
Wirkung ab (Tagesmittel)	ca. 5 °C	optimal 12–20 °C

Abstand von Wurzelhals bis zur ersten Verzweigung



Mehrerträge durch Cantus®



Befall (%) <i>Sclerotinia</i>	Applikationstermin		
	vor BBCH 61	BBCH 61–65	nach BBCH 65
gering (≤ 10%)	105 %	107 %	106 %
mittel (25–10%)	110 %	114 %	110 %
hoch (≥ 25%)	103 %	108 %	124 %

Physiologische Effekte

Krankheitsbekämpfung

Vergleich (%) mit unbehandelter Kontrolle, Versuche Deutschland 2003–2012, n = 39

BASF
We create chemistry